

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel und für die mit ihm verwandten Geschäftszweige. Herausgegeben von den Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 38.

Freitag, den 12. Mai

1837.

## Gesetzgebung.

Vom Rath der Stadt Leipzig wurde am 26. April confisckt:

Minkwitz, J., die deutsche Dichtkunst, ein satyrisch-komisches Lehrgedicht. Leipzig, in Commission bei Kummer. und am 3. Mai verboten:

Börne, L., Menzel der Franzosenfresser. Paris Barrois Fils,

auch unter dem Titel:

Gesammelte Schriften von L. Börne, 15r Thl.

Im April wurden in Baiern verboten:

Die 10 Wirthshausgebote, wie sie ein Gast- und Schenk-wirth seinen Gästen aufs fleißigste vorhalten soll. Leipzig, Birges.

Herloßsohn, gesammelte Schriften, 6r Bd., oder Kometenstrahlen 1r Bd. Leipzig, Liter. Museum.

Frey, Entwurf zu einem republikanischen Strafgesetzbuch. Bern, Jenni.

Börne, L., Menzel der Franzosenfresser. Paris bei Th. Barrois.

## Buchhandel.

Ueber den Mißbrauch des Versendens der Bücher zur Ansicht.

In einer der neuesten Nummern der Mitternachtzeitung wird über die Unbilligkeit des Publikums im Leihen, und über die Gutwilligkeit der Sortiments- und Verlags- 4r Jahrgang.

händler im Mittheilen und Zurücknehmen der Bücher ge-klagt und gespottet. Was die Buchhändler betrifft, so hat die Sache freilich ihre sehr ehrenwerthe Seite; man kann sagen, der deutsche Buchhandel strebe nicht, wie der französische und englische, allein dahin, seine Waare zu verkaufen, sondern er habe zugleich den Wunsch, daß der Käufer den Handel nicht bereue; deshalb gestatte er ihm, zuvor die Bücher nach Gefallen und mit Bequemlichkeit durchzusehen — aber gewiß ist, daß er hierin viel zu weit geht, daß er seine Rechtlichkeit übertreibt und dadurch sich großen Schaden zufügt. Ein Theil der Literatur kann, seiner Natur nach, kein dauerndes Interesse haben, die Schriften, welche zu ihm gehören, werden, wenn sie auch noch so gut sind, nur einmal gelesen — sie wenigstens sollten also nicht zur Ansicht aus dem Laden gegeben werden, denn ihr Absatz wird dadurch völlig verhindert, und es wäre zu wünschen, daß die folgenden Stellen des erwähnten Aufsaes dazu beitragen, die Buchhändler zu ei- niger Einschränkung des eingerissenen Mißbrauches zu veranlassen.

Unter den Stößen von zurückgesendeten Büchern, welche der Verleger in der Messe in Leipzig vorfindet, sind die veilchenblauen, meergrünen, orangegelben Brochuren schmu-zig, zerblättert, zerblickt. Das Publikum will es bequem haben, es läßt sich die Bücher nicht mehr roh schicken, fäßlicher, handlicher, appetitlicher soll sich die Literatur präsentieren; sie muß geheftet, mit hübschen Umschlägen kommen. Dann nimmt man solch ein zierlich Ding gleich mit nach Hause, man schneidet's blos an der Seite auf, nicht oben, wenigstens nicht immer auch oben; der Buchhändler sieht doch etwas scheel, wenn man es ganz

65

aufgeschnitten am andern Nachmittage wieder schickt und sagen läßt: „es conveniert mir nicht ganz.“

Wenn Ihr aber ein fertiges Kleid im Laden hängen seht und zum Kaufmann sagt: „Schick es zu mir, ich will es anprobiren“ und Ihr tragt es einige Tage und glänzt damit, wie Ihr wohl mit dem Inhalte eines neuen Buches thut, und schick es dann dem Kaufmann wieder hin, mit dem Bemerkten, „es gefalle Euch nicht, und sonst wär's gut“ — wird er auch blos scheel sehen und das Kleid ruhig wieder an den Nagel hängen, wie der Sertimentshändler sein Buch hinstellt? Es ist zu bezweifeln, auch wenn Ihr nicht einmal drin warm geworden, Euch nicht das kleinste Verlebendende darin begegnet ist und man nicht den geringsten Schmussfleck sieht, nicht ein viertheil von denen, mit welchen behaftet Eure neuen Bücher zurückgegeben werden.

Nur mit diesem Eigenthume, nur mit Büchern erlaubt man sich Alles; sie sind vogelfrei, wie schwarze Beeren, die an der Heerstraße reif geworden sind. Neue Bücher durchstöbern, einer Dame leihen, daraus vorlesen und wieder in den Laden geben, das scheint uns nicht Missbrauch fremden Eigenthums, nur Anteil an der Literatur zu sein.

Dies Betragen gegen die Literatur ist durchweg nur in Deutschland; nur bei uns erlaubt sich jedes Herrchen, das lesen gelernt hat, jeder dreiste Vorlaut, der zwei Thaler für ein verschenktes Taschenbuch ausgeben muß, auf eine so zudringliche und dann wegwerfende Weise mit neuen Büchern umzugehen. Es mag Nationales sein, daß der Franzose und Engländer diese Näscherie und diesen schäbigen Verkehr mit Büchern nicht kennt; aber der Buchhandel hat dazu beigetragen, er ist bei ihnen ein ganz kurzes, kaufmännisches Geschäft, viel weniger ausgebildet, einfacher, mangelhafter, als bei uns; was aber einmal Aufsehen macht in der Literatur, das hat von diesem ungebildeten Geschäfte den größten Vortheil.

Ueber den eigentlich schwersten Unstern des Buchhändlers, über den Mangel an Käufern für Alles, was nicht zur nothwendigsten Belehrung angeschafft werden muß, sei hier gar nicht geredet; es ist dies oft genug geschehen. Wir sind nun einmal darin nicht anders: für ein Band, ein Tuch, eine Weste, die uns in die Augen sticht, geben

wir ohne weiteres heute einen Thaler und in acht Tagen wieder einen aus; aber für ein Buch, das uns Freude macht — für ein belletristisches besonders — Geld ausgeben, das ist so sonderbar, daß die Leute kaum begreifen, wie man so etwas von ihnen fordern kann. Reiche Gutsbesitzer, feiste und feste Bankiers treten ganz naiv an einen Schriftsteller heran und sagen: „Ach, da haben Sie ja solch ein charmantes Buch geschrieben, hat man mir erzählt, das leihen Sie mir wohl einmal; ich werde meinen Friedrich mit 'can schicken.“ Dicht daneben aber ist eine Buchhandlung und die goldenen Buchstaben grinsen beider in's Gesicht und fragen: „wozu sind wir denn da?“

Diese Naivität, in dieser oder anderer Weise, ist aber bei uns so ordinair, daß die Leute es wunderlich finden, wie man die Beschreibung einer solchen Scene Persiflage nennen mag. „Warum soll ich mir das Buch nicht leihen?“ fragt Jeder. Und so braucht eine Stadt von zehntausend Einwohnern ein Exemplar von einem Buche, das Glück macht; und die Umgegend liest auch noch mit daran, oder zernaßt es bei den Novitäten, die man sich zuschicken läßt und zurückschickt.

### M i s c e l l e.

Schriftproben von Ed. Haenel in Magdeburg. Von diesen ist so eben die 4. Lief. erschienen, welche wieder eine reiche Auswahl geschmackvoller Schriften, Verzierungen und dergl., u. a. eine Garnitur der jetzt zu Anzeigen, Rückenschildern ic. sehr beliebten schmalen Antiqua, von Cicero bis Missal, enthält, denen in kurzer Zeit noch die übrigen kleinen Grade folgen sollen. Auch die 4. Lief. der Haenel'schen Polytypen-Proben und zwei beigegebene große Blätter Ornamente zum Buntdruck (der Anfang einer selbstständigen Sammlung, welche ausschließlich Gegenstände zum Bunt- und Congrevedruck enthalten wird) legen in einer großen Menge trefflicher Bignetten, Einfassungen u. s. w. Beweise von der unermüdeten Thätigkeit und dem vorzüglichen Geschmacke des Herrn Haenel ab.

Verantwortlicher Redakteur: C. G. Drffling.

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

### Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[1944.] Von

Blanc's Handbuch. 3. Aufl.  
wird in einigen Wochen das erste Heft verschickt.  
Wir bitten um baldgef. Einsendung der Bestellungen.  
Halle, 6. Mai 1837.

C. A. Schwetschke und Sohn.

### Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[1945.] Statt Wahlzettel.

In einigen Tagen versenden wir:  
German grammar, intended for Beginners with a collection of vocables and Phrases, by M. John Goldsmith. 8. geb. Velinpap. 16 gr.

Nouveau Manuel du Voyageur ou Guide dans la langue anglaise, allemande et française contenant un vocabulaire et des dialogues faciles sur les sujets qui se rencontrent le plus souvent en voyage d'après les ouvrages de Mme. d. Genlis, de Boldoni et d'autres; suivi de la réduction des principales monnaies de l'Europe et de notices sur les routes de poste, par J. Goldsmith.

Auch unter dem Titel:

A New Manual for travellers, or Guide in English German and French. 12. geb. Velinpap. 1 fl 8 g.

Description d'Aix la Chapelle et de ses eaux minérales avec plan de la ville suivie d'un appendice, contenant la réduction des monnaies et la désignation des routes de poste pour les étrangers qui visitent les bains (français und englisch).

Auch unter dem Titel:

Description of Aix la-chapelle and its mineral Waters with a plan of the town and appendix containing the reduction of coins and designation of the Post roads. 12. geb. Velinp. 16 g.

Reduction des monnaies européennes et notices sur les routes de poste de l'Allemagne à l'usage des voyageurs. 12. geh. Velinp. 6 g.

Bei fester Bestellung geben wir mit gewöhnlichem Rabatt das 7. Exemplar frei.

Da diese Schriften sich für allgemeine Versendung nicht eignen, vielmehr nur für Handlungen Interesse haben können, welche in Badeorten und Städten wohnen, welche von Fremden besucht werden, so bitten wir ges. den mutmaßlichen Bedarf zu verlangen.

P. Roschütz und Comp. in Aachen.

[1946.] Kürzlich wurde von uns versandt:

Der allgemeine Hausarzt oder Belehrung für Jedermann, wie er seine Gesundheit erhalten und in Krankheiten und Gefahren sich benehmen solle (auch u. d. Titel: vollständige Makrobiotik) von Dr. R. G. Neumann, kgl. Reg. u. Medicinalrat, Prof. u. Berf. der allgem. Pathologie und Therapie ic. ic. gr. 8. 20 Bogen w. Maschinenn. pap. geh. 1 fl.

Rosse's Realbuch für Elementar- und Bürgerschulen. 5. Aufl. 21½ Bogen. Lex.-8. 10 fl.

— Satzlehre für Schüler oder sprachl. Lesebuch. 3. Heft 5. Aufl. 6 Bogen. 8. 4 fl.

Preis für 100 Exemplare 9 fl. netto.

— Lautlehre. (Fibel.) 21. Aufl. 2. Abdruck. 2 fl.

Preis für 100 Exemplare 3½ fl. netto.

Hensgen, L. Lehrer, 32 Schullieder, zweistimmig. gr. 8. 6 fl.

Partie-Preis für 50 Exemplare 5 fl. netto.

Stiegler, der Selbstmord aus Mysticismus. 3. Aufl. 8. 3 fl.

Deutschmann, R., kathol. Gebetbuch für alle Feste und Zeiten. Mit 1 Kupfer geb. in Saffian 1 fl. Goldenes ABC in Sittensprüchen. 12. 4 fl.

Schulte, Dr., der Haus-Secretair für die Rheinlande in vier Abtheilungen. 2. Aufl. 1 fl.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen ihren Bedarf ges. à cond. verlangen, da mit mehreren von diesen Artikeln ein großer Absatz zu machen ist.

P. Roschütz und Comp. in Aachen.

[1947.] So eben ist bei uns erschienen und an alle Buchhandlungen, welche Nova annehmen, versandt worden:

Der kleine Neu-Grieche,  
oder theoretisch-praktische u. leicht fassliche Anweisung,  
durch Selbstunterricht auf die einzige und möglichst  
geschwindeste Art in einem äußerst kurzem  
Zeitraume richtig  
Neugriechisch lesen, schreiben und sprechen  
zu lernen.

Ein unentbehrliches Hülfsbuch für alle, welche die neugriechische Sprache schnell und ohne viele Mühe erlernen wollen.

Von Demeter Curilli.  
gr. 12. elegant gehäftet. 20 fl.

Mathilde von Arnsdorf  
die Löwenbändigerin in Palästina,  
oder das  
Todtengericht am Kreuzweg.  
Historisch-romantische Sage  
von Ludwig Dellarosa.

Mit einem Titelkupfer.  
8. in Umschlag geh. 20 fl.

Diejenigen Handlungen, mit denen wir nicht in Rechnung stehen, wollen ihren Bedarf entweder gegen baar, oder von ihren Herren Commissionairen beziehen.

Wien, im April 1837.

Carl Haas'sche Buchhandlung.

[1948.] In unserm Verlage ist so eben erschienen:  
Deutsche Vorlegeblätter zum Schönschreiben. 1. Heft.

8 fl.

Englische dergleichen. 1. Heft. 8 fl.

Auf 6 Exemplare 1 frei.

Handlungen, die keine unverlangten Nova annehmen, bitten wir, uns ihren Bedarf gefälligst aufzugeben.

Annaberg, Mai 1837.

Rudolph und Dieterici.

[1949.] Von  
Büchners Handconcordanz von Heubner  
und v. Jakob's Staatsfinanzwissenschaft von Eiselen  
haben wir das 1. Heft versandt.

Es wird uns angenehm sein, von beiden recht bald die Angabe der festen Continuation zu erhalten.

Halle, den 6. Mai 1837.

C. A. Schwetschke u. Sohn.

## [1950.] Novitäten von Ernst Nübling in Ulm.

Lebrun, F. M., der Steinmörtel, oder praktische Anweisung, den Steinmörtel bei Gebäuden im Allgemeinen, besonders aber bei Bauten an und unter dem Wasser, bei Gewölbien &c. statt jeder andern Art von Maurerarbeit mit Vortheil zu benutzen. Aus dem Franz. 8. geh. 14 g. oder 54 kr.

~~L~~ Senden Sie dieses interessante Werk allen Baumeistern Ihres Platzes zur Einsicht zu, Sie werden wenige Exemplare zurückhalten.

Molière, J. B., le Sicilien. Comédie. Bearb. und mit Wörterbuch von Professor G. Käßling. geh. 6 g. oder 24 kr.

Neuffer, Stadtpfarrer, über den Zerfall des Cultus. broch. 4 g. oder 18 kr.

Ormond, der Herzog von, Schauspiel in einem Aufzuge. Zum Uebersetzen ins Franz. bearbeitet von G. Käßling. geh. 6 g. oder 24 kr.

Racine, Jean, Athalie. Tragédie. Bearbeitet und mit Wörterbuch von Prof. G. Käßling. geh. 11 g. od. 48 kr.

Niedel, W., Pfarrer, das Plauderstübchen. Lehrreiche Erzählungen für Jung und Alt. geh. 6 g. geb. 8 g. Wein, der, behandelt auf eine noch nie bekannte vortheilhafte Weise. Ein unentbehrliches Schriftchen für jeden Weinbesitzer. Mit Abbildungen. 3. Aufl. geh. 6 g. oder 24 kr.

## [1951.] Zur gefälligen Beachtung.

Un Handlungen, die gewöhnlich Nova annehmen, versende ich in diesen Tagen, und ersuche diejenigen, die nach Betteln wählen, um gefällige Angabe des Bedarfs.

Francesca Carrara. Ein historischer Roman. Aus dem Engl. von E. W. Geisler. 3 Bde. 2. Ausg. 3 f.

Heinecken, Dr. Ph., die freie Hansestadt Bremen und ihr Gebiet, in topographischer, medicinischer und naturhistorischer Hinsicht. 2. Bd. gr. 8. 1 f.

Lucas, M. J., Auswahl deutscher Musterstücke zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Englische mit einer Einleitung und Phraseologie, für höhere Schulklassen und zum Privatgebrauch. 2., mit einem Wörterbuche vermehrte Ausgabe. 1 f. mit 4.

Paulus, Dr. H. E. G. (Geh. Kirchenrath in Heidelberg), aufklärende Beiträge zur Dogmen-, Kirchen- und Religionsgeschichte, neue, durch zwei Abhandlungen: 1) Ueber Ursprung und Gültigkeit des Pentateuch, 2) über das Chaos, als Fiction, vermehrte Ausgabe. gr. 8. 30 Bogen. broch. 1 f. 4 g.

Bremen, am 6. Mai 1837.

A. D. Geisler.

## [1952.] So eben ist neu erschienen:

der vollständige Clavierauszug mit Text, groß Format, von Gluck's Alceste. Preis 2 f.

bei N. Simrock in Bonn.

[1953.] Aus dem Verlage der Expedition d. europäischen Aufsehers in Leipzig haben wir mit dem Verlagsrechte die vorräthigen Exemplare nachstehender, in letzter Zeit von Herrn Dörrling in Leipzig als Sequester debitirten Schriften an uns gekauft und sind solche fernerhin von uns zu beziehen:

Kant's, Im., goldenes Schatzkästlein. 12 g.

— vorzügliche kleine Schriften. 2 Bde. 3 f. 6 g.

Franklin's goldenes Schatzkästlein, N. A. 2 Bdchen.

21 g.

Kant's Menschenkunde, oder philos. Anthropologie. 2 f.

— Anweisung zur Menschenkenntniß. 18 g.

Spies, die Kunst zu essen und zu trinken. 12 g.

Der gegenwärtige Krieg Russlands. 12 g.

Bergk, guter Rath eines Vaters. 12 g.

Heinichen, das Bücherlesen. 12 g.

Frey, was hat der Staat und was hat die Kirche für Zwecke? 9 g.

Heinichen, die Kunst, sich durch die Welt zu helfen.

9 g.

Die Staatsärzte. 6 g.

Heinichen, die natürliche Religion. 18 g.

— die Kunst zu denken, zu sprechen, zu schreiben. 12 g.

— werden wir uns wiedersehen? 6 g.

Zur Huldigung des Königs Anton. 4 g.

Die Theilung des Herzogthums Gotha. 4 g.

Napoleons politisches Testament. 4 g.

— Testament. 2. Aufl. 3 g.

Heinichen, Taschenbuch für Menschenkenntniß. 12 g.

Die Kunst, Krankheiten vorzubeugen. 8 g.

Die Kunst reich zu werden. 6 g.

Napoleons Calender. 2. Aufl. 4 g.

Lavater, der Weg zum Himmel. 9 g.

Quedlinburg, den 4. Mai 1837.

Ernst'sche Buchhandlung.

## [1954.]

## Nouveautés.

Victor Hugo,  
Oeuvres complètes.

Edition de luxe! 2 volumes grand in 8., ornés du portrait de l'auteur, gravé sur acier, et de 11 vignettes, dessinées par Madou. Papier vélin sat., caractères neufs, imprim. à 2 colonnes.

Prix 10 f.

X. Marmier,  
Lettres sur l'Islande.

1 vol. in 18. 1 f.

Leipzig.

C. Hochhausen & Fournes.  
(Allg. Niederl. Buchh.)

[1955.] Von Hrn. A. Reimann in Leipzig haben wir den ganzen Vorrath und das Verlagsrecht von Bruns katholischem Unterrichtungs-, Gebet- und Gesangbuch

käuflich an uns gebracht, und ist dasselbe von jetzt an nur allein von uns zu beziehen.

Exemplare stehen auf Verlangen à cond. zu Diensten.

Berlin, den 29. April 1837.

Burmester u. Stange.

[1956.] Bei R. Zesch in Berlin ist so eben erschienen und steht nach Verlangen auf feste Rechnung zu Diensten:

### Hobel-Lied,

gesungen auf dem Königstädtischen Theater zu Berlin von Herrn Rott als Valentin in dem Zauber-Mährchen:

### „Der Verschwender“

Mit Pianoforte-Begleitung. 4*fl.*

[1957.] Anzeige statt Wahlzettel.

Bei mir sind so eben die ersten Lieferungen erschienen von:

### Neue Pianoforteschule

des

Conservatorium der Musik in Paris,

von

L. Adam,

Prof. am Conservatorium.

Neueste vollständige und correcte Pfennig-Pracht-Ausgabe in 12 Heften. Preis mit Umschlag 3*fl.*

Jedes Heft, 24 Seiten stark, kostet 6*gr.*

### Die Kunst des Violinspiels

von

J. B. Baillot,

Zum Gebrauch beim Conservatorium der Musik in Paris.

Neueste vollständige und correcte Pfennig-Pracht-Ausgabe in 12 Heften, Preis mit Umschlag 3*fl.*

Jedes Heft, 24 Seiten stark, kostet 6*gr.*

Beide Werke werden bestimmt bis Ende dieses Jahres vollständig geliefert.

Ferner liegen bei mir zum Versenden bereit: die ersten und zweiten Lieferungen von:

### Der angehende Organist

von

G. W. Körner.

10. Werk.

Erscheint in 10 Heften. Preis mit Umschlag 2*fl.* 12*gr.*

### Opern-Bibliothek

für

#### Pianofortespieler.

Potpourris nach Favorit-Themen der neuesten Opern für das Pianoforte allein.

III. Jahrgang, 25—36 Lieferungen,

Subscriptionspr. 4*fl.* Einzelne Lieferungen 16*gr.*

### Sammlung der neuesten und beliebtesten Ouvertüren.

IV. Jahrgang in 12 Lief. (gross Royalformat).

für das Pianoforte zu 2 Händen. Subscriptions-Preis 1*fl.*

- - 4 -

### Neues Museum für Pianofortespieler.

IV. Jahrgang in 12 Lief. royal Notenformat.

Subscript.-Pr. 2*fl.* einzelne Liefer. 12*gr.*

### Neues Museum für Pianofortespieler.

Originalcompositionen zu 4 Händen.

IV. Jahrgang in 12 Lieferungen zusammen 100 Seiten royal Notenformat.

Subscriptions-Preis 2*fl.*, einzelne Liefer. 12*gr.*

Ich debitere diese Werke mit 25% Rabatt und jedes 6. Ex. frei; gegen bare Zahlung aber gebe ich dabei noch extra Prämien, laut des in diesen Tagen an alle Handlungen versandten ausführlichen Prospectus. — Bei einem jährlichen Umsatz von mindestens 25*fl.* vergüte ich die vollen Kosten eines Inserats.

Unverlangt versende ich durchaus nichts und diejenigen Handlungen, welche Fortsetzungen bedürfen, wollen diese ja verlangen; auf Verlangen aber gebe ich gern die ersten Lieferungen sämmtlicher Werke à cond.

Leipzig, im Mai 1837.

G. Schubert.

[1958.] Bei W. Köhne in Nordhausen ist so eben erschienen:

### Allgemeine Thierheilkunde

nach homöopathischen und isopathischen Grundsätzen. Nebst vollständiger Belehrung über Bereitung und Wirkung der bis jetzt geprüften und in den Krankheiten der Haustiere mit Erfolg angewandten homöopathischen und isopathischen Heilmittel. Nach den Quellen und eigenen Erfahrungen bearbeitet von F. G. Ledebour, der Phil. Doctor und ausübendem Thierarzte. 8. brosch. Preis 15*fl.* (12*gr.*)

Die Homöopathie thut auch in der Thierheilkunde Wunder! — Hier in diesem Werkchen wird für wenige Groschen gelehrt, wie man sein Vieh selbst heilen und sich die dazu erforderlichen Mittel bereiten kann.

### Tabelle,

nach welcher man in einer Übersicht nach dem mittleren Durchmesser und der Länge eines Baumschaftes dessen Kubik-Inhalt sogleich ersehen kann. Zum Gebrauch für Forstmänner, Tischler, Zimmerleute, Sägemüller und überhaupt für alle diejenigen, deren Geschäft die Berechnung der Hölzer erfordert. Berechnet von Joh. Philipp Grimm. 2. Aufl. In Futteral. Preis 6*fl.* 5*gr.*

### Für Wassertrinker.

### Die Kunst, ein wohlgeschmeckendes und gesundes Trinkwasser

herzustellen, wie auch im heißesten Sommer das Wasser nicht nur kalt zu erhalten und zu machen, sondern sogar

in Eis zu verwandeln. Nebst einer Einleitung über das Wasser im Allgemeinen und seine wohlthätigen Eigenschaften. Von Dr. E. Antoni. 16. broch. 5 Th. (49 R.)

**Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.**  
 [1959.] Die Hinrichssche Buchhandlung in Leipzig sucht:  
 1 Goethe's Werke. 7. Bdch. Tasch. Ausg. Druck. apart.

[1960.] Rudolph und Dieterici in Annaberg suchen:  
 1 J. Kerner, die Seherin von Prevorst. 1. Theil.

[1961.] Aug. Helmich in Bielefeld und Herford sucht unter vorheriger Preisangezeige:  
 zu 1 Schiller's Werken, Ausgabe in 18 Bänden, den 8. Bd.

[1962.] A. D. Geisler in Bremen sucht und bittet um sofortige Einsendung:  
 1 Meyer, Blätter für höhere Wahrheit. 1. apart.  
 1 Lavater's Nachdenken über sich selbst.  
 1 Homilet. Erklärung der sonntägl. Evangelien. Insdruck 1834.

[1963.] Die Creuzbauer'sche Buchhandlung in Karlsruhe sucht:  
 1 Calderon, Autos Sacramentales et Loas. 9 vol. 4. Madrid 1683—89. Oder die Ausgabe in 10 vol. 4. Madrid 1760—63.

### Tausch - Anerbietungen und Gesuche.

#### [1964.] O f f e r t e .

Bon dem so eben versendeten wichtigen Werkchen  
 Der scheinbare Lauf der Planeten auf das ganze Jahr 1838,  
 von Carl Gräf,  
 offerire ich eine Partie Exemplare zu Changen gegen gediogene  
 schönwissenschaftliche Bücher, und bitte, hierauf bezügliche Vor-  
 schläge mit recht bald zukommen zu lassen.

Zu Johannis d. J. erscheint bei mir:

Sancti Joannis Chrysostomi  
**O p e r a p r a e s t a n t i s s i m a .**

Cura F. G. Lomler, doctoris theor.

Vol. I. Pars. I. De sacerdotio libri sex.  
 und zwar in zweierlei Ausgaben, einer rein-griechischen und  
 einer griechisch-lateinischen.  
 Rudolstadt.

G. Fröbel.

### Uebersetzungs-Anzeigen.

#### [1965.] Uebersetzungs-Anzeige.

Bon  
 Henry Kirke White's Gedichten  
 erscheint demnächst eine deutsche Uebersetzung, was zur Vermehrung von Collisionen hierdurch angezeigt wird.

### Auctions-Anzeigen.

#### [1966.] Auctions-Anzeige der Mikan'schen Bibliothek.

In Prag, Ende September dieses Jahres.

Diese an kostbaren (besonders botanischen) Kupferwerken reiche Bibliothek enthält auch aus den übrigen Literatur-Fächern, namentlich aus der Natur- und Länderkunde, Medicin, Chemie, Land- und Forstwirtschaft, Philologie, Theologie und böhmischen Geschichte vieles Interessante und Seltene, worunter einige wertvolle Incunabeln und Manuskripte.

Der zugleich die Auctions-Bedingungen enthaltende Kata-  
 log ist bereits versendet und in jeder Buchhandlung für 2 R. zu haben.

### Vermischte Anzeigen.

#### [1967.] Güstrow, im April 1837.

#### P. P.

Hiedurch zeigen wir Ihnen ergebenst an, daß die von uns  
 serm Opiz früher begründete und seit vorigem Jahre von uns  
 gemeinschaftlich geführte Sortiments-, Musikalien- und  
 Verlagsbuchhandlung, von heute an, mit allen Activen  
 und Passiven an unsern Edm. Frege künftig überlassen wor-  
 den ist, welcher nunmehr das Geschäft unter der Firma:

#### E dm und F re ge

für alleinige Rechnung fortzuführen und die dem ganzen Ge-  
 schäfte obliegenden Verbindlichkeiten der Opiz-  
 ung gemäß erfüllen wird.

Unser Opiz gründet dagegen, für seine eigene Rechnung  
 und Gefahr, eine

#### Verlags handlung

von

#### F r. O p i z ,

über deren Wirken derselbe später das Weitere Ihnen mitzuthie-  
 len sich vorbehält und daher die geehrten Herren Collegen bit-  
 tet, ihm keine Nova ferner zu übersenden.

Die Herren Commissionaire bleiben sowohl für die Firma:  
 F r. Opiz, als auch für das an Edm. Frege übergegangene  
 Geschäft die bisherigen.

Dankbar erkennen wir das uns geschenkte Vertrauen und  
 bitten Sie, dasselbe auch fernerhin den separirten Geschäften zu  
 bewahren, indem wir uns hochachtungsvoll zeichnen als

Ihre

ergebensten  
 Opiz u. Frege.

#### Güstrow, im April 1837.

#### P. P.

Auf vorstehendes Circulaire, welches ich in allen Punkten  
 bestätige, Bezug nehmend, bitte ich, auch mir das gütige Ver-  
 trauen zu Theil werden zu lassen, dessen sich die bisherige Firma  
 zu erfreuen gehabt hat, und indem ich Sie ersuche, in Ihren  
 Büchern die fröhre Firma in meinen Namen umzuändern,  
 wollen Sie dies auch auf Ihrer Leipziger Auslieferungsliste be-  
 merken lassen und Ihre Nova und Continuationen in derselben  
 Anzahl, wie bisher, mir gefälligst zusenden, Ihnen versichernd,  
 daß ich ein Gleiches beobachten werde, da aller Verlag des bis-  
 herigen Geschäftes mein Eigenthum geworden ist. Meine  
 neuesten Verlagsartikel werde ich nächstens expedieren; da ins-  
 des die Verlagswerke vorigen Jahres etwas spät zur Ver-  
 fügung fertig wurden, und für manche der Verbreitung und des

Absages fähige Artikel wenig gethan werden konnte, so erlaube ich mir Ihnen nochmals das Verzeichniß derselben, am Fuße dieses, mit der Bitte vorzulegen: daraus à condition zu wählen und zu verlangen.

Meine Commissionen behalten wie früher:

für Leipzig: die löbl. Arnolds'sche Buchhandlung;  
für Berlin: Herr L. Hold.

Wie Sie aus dem Circulaire vom 12. April v. J. gefälligst ersehen wollen, haben die Herren Fregé & Comp. in Leipzig, und Herr L. Fregé in Bismarck auf meine Bitte bereit erklärt, über meine Verhältnisse genügende Auskunft zu geben.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

Ihnen  
ganst ergebenst  
Edmund Srege.

Im vorigen Jahre waren neu, und bitte à cond. zu wählen:  
Alvensleben, L. v., die Sünde des Vorurtheils. 2 Thle.  
2 fl 18 M. ord.  
Fregé, A., Leben Jesu. Ordin. Ausgabe. 1 fl. ord.  
— — — — — Feine Ausgabe. 1 fl 12 M. ord.  
Malchahn, v., Conratin. 9 M. ord.  
Turnlieder. 3 M. ord.  
Roos, R., musivische Bilder. broch. 1 fl 3 M. ord.  
— — Agrionien. broch. 12 M. ord.  
Pogge, Ausbildung des edlen Pferdes. 1 fl 3 M. ord.  
Piper, maurerische Meden. 1. Thl. 15 M. ord.  
Raiffe, Skizzen aus zwei Welten. 1 fl 9 M. ord.  
Krückmann, Rede z. 18. Octbr. 3 M. ord.  
Scavola, E., Andronika. 3 Thle. 5 fl 18 M. ord.  
— — — Adolar. 2 Thle. 3 fl 12 fl. ord.  
Krüger-Hansen, Homöopathie und Allopathie. broch.  
2 fl. ord.  
— Augenentzündung. 16 M. ord., 12 M. netto.  
Trutschel, gr. Sonate. à 4 m. op. 8. 2 fl. ord.  
— Sonate für Pianoforte. op. 3. 10 M. ord.  
Güstrow, L. DM. 1837.

Ed. Srege.

#### [1968.] Berichtigung.

In dem Verzeichniß der Buchhandlungen u. s. w. vom Jahre 1837 steht unser seit dem 1. April dieses Jahres errichtetes Filial-Geschäft im Stettin nicht aufgeführt. Wir bringen daher diese Handlung unsrer geehrten Herren Collegen wiederholt in Erinnerung, und bitten dieselbe bei Novit.-Sendungen nicht zu übersehen, sondern uns stets gleichzeitig mit den andern hiesigen Handlungen ein Exemplar davon zur Fühe zu senden; den etwaigen Mehrbedarf werden wir nachverlangen. Im Uebrigen beziehen wir uns auf unser Circulaire vom Febr. 1837, betreffend die Gründung des obigen Geschäfts.

Berlin, den 27. April 1837.

Nauck'sche Buchhandlung.

[1969.] Zwei Exemplare des neuesten Verlagskataloges erbittet sich von jedem Herrn Verleger  
Ferdinand Hirt.

Breslau, Ostermesse 1837.

[1970.] Aug. Helmich in Bielefeld und Herford bittet um schnelle Zusendung p. Post von Auctions-Katalogen in 3 Exemplaren.

#### [1971.] Retour

erbitte baldmöglichst, was ohne Aussicht auf Absatz lagert, von den  
Genre-Bildern der Herzogin von Abrantes.  
Gütlaff's Geschichte d. chines. Reichs. 2. Bd.  
Irving's Astoria. 2 Bde.  
Leitch Ritchie's Reise nach St. Petersburg u. Moskau.  
G. Basse.

[1972.] In freundschaftlichem Einverständniß mit unsren bisherigen Herren Commissionairen in Leipzig und Nürnberg haben wir die Besorgung unserer Commissionsgeschäfte auf diesen Plätzen an

Herrn Georg Wigand in Leipzig und  
J. A. Stein in Nürnberg  
übergeben und bitten daher alle für uns bestimmte Bettel, Briefe, Packete ic., sowie die uns bestimmten Zahlungen an beiden Orten von nun an den obengenannten Herren zu übersenden.  
Stuttgart, Mai 1837.

J. B. Metzler'sche Buchhandlg.

[1973.] In einer großen Handelsstadt ist eine Buchhandlung mit gangbarem Verlage und guter Kundenschaft zu verkaufen. Der Ort bietet einem jungen, thätigen und geschäftskundigen Manne einen großen Wirkungskreis, und kann derselbe durch Ankauf dieses Geschäftes, zu dem ein baares Vermögen von circa 3500 Thlrn. Pr. G. erforderlich, seine bürgerliche Existenz fest und sicher begründen. Kaufliebhaber werden ersucht, ihre Adresse unter der Chiffre B. W. S. an Herrn Frohberger einzufinden, doch werden Unterhändler verbeten.

[1974.] Der Besitzer einer hiesigen Buchhandlung, die bereits einen bedeutenden Wirkungskreis erlangt hat, wünscht, um sein Verlagsgeschäft zu erweitern, einen Theilnehmer, welcher alle Zweige des Buchhandels genau kennt. Die nähere Auskunft ist bei Herrn C. H. Reclam zu erfahren.

#### [1975.] Offene Stelle.

Zur Führung einer Filial-Buchhandlung in Süddeutschland wird ein Mann gesucht, der sich durch gute Zeugnisse über sein

moralisches Betragen, sowie über seine Geschäftsroutine aussweisen und Caution leisten kann. Wenn derselbe mindestens 2000 fl. Vermögen besitzen würde, so würde er auch als Teilnehmer am Geschäfte eintreten können. Frankirte Briefe mit der Chiffre V. B. besorgt die Erped. d. Bl.

[1976.] Zur Führung eines Filialgeschäfts in Süddeutschland wird ein zuverlässiger Buchhändler gesucht. — Desfallsige Öfferten, wobei besonders solche mit der Zusage längern Bleibens berücksichtigt werden, erbittet man sich durch die Redaction d. Bl. unter der Adresse: K. B.

[1977.] Ein ordnungsliebender, thätiger, junger Mann, in einem Alter von 22 Jahren, der schon sieben Jahre in einer Sortiments- und Verlags-Buchhandlung Bayerns arbeitet, wünscht seine Stelle baldmöglichst gegen eine andere, ihm angemessene, zu vertauschen. Es wäre ihm am liebsten, an einen Ort zu kommen, wo er sich in der französischen Sprache ausbilden könnte, und wo er auch mit der englischen Sprache bekannt würde. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig wird die Güte haben, allenfallsige Öfferten unter der Adresse S. N. in N. zu besorgen.

#### [1978.] Kaufgesch.

Ungefähr 20 bis 30 Centner Maculatur in Median und ord. 8. bin ich anzukaufen beauftragt. Wer dergl. abzulassen hat, wolle mir gef. den Preis anzeigen.

Ed. Leibrock in Braunschweig.

### Die neuesten Erscheinungen der ausländischen Literatur.

#### Französische Literatur:

- Allart, Histoire de la république de Florence. P. I. 8. Paris. 7fr. 50c.  
Almanach de l'université royale de France etc. Année 1837. 8. Paris. 5 fr.  
L'Ambassadrice. Opéra comique en 3 actes, par Scribe et Saint-Georges. 8. Paris. 2 fr. 50c.  
Benoit, Chronique des duos de Normandie. Publiée par Michel. T. I. 4.  
Charpentier, De la nature et du traitement de la maladie dite hydrocéphale aiguë. 2me éd. 8. Paris. 6 fr.  
Chaset, Mémoires, souvenirs, œuvres et portraits. T. 1, 2, 3. 8. Paris. Jeder Bd. 21 fr.  
Chevalier, Lettres sur l'Amérique du nord. 2de éd. 2 vols. Paris. 16 fr.  
Choix des historiens grecs, par Buchon. 8. Paris. 10 fr.  
Collas, Étude analytique etc. du code civile etc. T. 1. 8. Paris.  
Collection Nouvelle, des mémoires pour servir à l'histoire de France, par Michaud et Poujoulat. 10me livr. 8. Paris. 6 fr.  
Dassance, Nouv. bibliothèque des prédicateurs etc. T. 6. 8. Paris. 4 fr.  
Deshayes, Description des coquilles foss. des environs de Paris. Livr. 46 et dern. Avec 2 pl. 4. Paris. 5 fr.  
Desormes, traité sur le gouvernement des abeilles. 3me éd. 18. Paris.  
Dumas, Leçons sur la philosophie chimique, recueillies par Bineau. 1re livr. 8. Paris.  
L'Etudiant et la grande dame. Comédie-vaudeville en 2 actes. Par Scribe et Mélesville. 8. Paris.  
Grammaire nationale etc. Publiée par Bescherelle frères et Litais de Gaux. 2me part. Livr. 1. 8. Paris. 30 c.

Druck von B. G. Teubner.

Haillot, Essai sur le passage des rivières etc. T. 1. Livr. 3. 8. Paris.

4 fr.

Histoire de la croisade contre les Hérétiques albigeois, publ. par Fauriel. 4. Paris.

Kathaka-oupanishat, traduit du sanskrit, par Poley. Livr. 1. 4. Paris.

Lamennais, Oeuvres complètes. T. 1 et 9. 8. Paris. Jeder Bd. 6fr. 50c.

Lassus, Eve et Marie: philosophie du christianisme etc. 8. Paris. 5fr.

Lebourg, Essai sur l'organisation de l'artillerie etc. 2me livr. 8. Paris.

3 fr. 50 c.

Leconte, Mélanges d'ornemens divers etc. 6me livr. Fol. Paris. 5 fr.

Mémoires militaires relatifs à la succession d'Espagne sous Louis XIV. Publié par Pelet. T. 2. 4. Paris.

15 fr.

Mesnard, Le champ des martyrs. 2 vols. 8. Paris.

1 fr.

Mille et une nuits, les. Contes arabes, traduits par Galland, etc.

Livr. 2—13. 8. Paris. Jede Lief.

4 fr.

Osseville, Poésies. 18. Paris.

14 fr.

Poisson, Théorie math. de la chaleur. (Supplément.) 4. Paris. 7 fr.

de Potter, Histoire du christianisme etc. T. 8. et dern. 8. Paris.

7fr. 50c.

Racine, Oeuvres dramatiques. 8. Paris.

7fr.

Reveillé-Parise, Physiologie des hommes livrés aux travaux de l'esprit etc. 2de éd. 2 vols. 8. Paris.

14 fr.

Richard, Nouv. manuel complet des jeux etc. 2 vols. 18. Paris. 7 fr.

Scribe, Théâtre complet. Livr. 138—145. 8. Paris. Jede Lief. 50 c.

4 fr.

Sadler, Cours de versions anglaises etc. 2de éd. 12. Paris.

30 c.

Tasse, Jérusalem délivrée. Traduction par Mazuy. Livr. 1—4. 8.

Paris. Jede Lief.

Vieillesse, la, d'un grand roi. Drame en 3 actes, par Lockroy et Arnould. 8. Paris.

3fr. 50c.

#### Italienische Literatur:

Alfieri, Vita, scritta da esso. 16. Milano.

3 L.

Antinori, Patologia fisico-chimico-animale. T. 3. Fasc. 2. 8. Milano.

1 L.

Calindri, Saggio geografico ec. dello stato pontificio. 4. Perugia.

13 L. 98 c.

Cappellari, Trionfo della santa sede ec. Vol. 2, 3, 4. 8. Genova. 6 L.

d'Emarese, Economia politica. 8. Torino.

3 L. 50c.

Fiori e frutta. 24. Venezia.

Galleria Pitti, L'imp. e reale, da Bardi. Disp. 2, 3, 4. Fol. Firenze.

10 L.

Jede Lief.

Giacomini, Trattato. Fasc. 7. (Vol. 4. Fasc. 1.) 8. Padova. 3 L. 78 c.

Kotzebue, Teatro. Ed. 2da. Vol. 38, 39, 40. 16. Venezia. Jeder Bd.

1 L. 10 c.

Lombardia pittoresca ec. Fasc. 14, 15. 4. Milano. Jedes Heft 1 L. 74 c.

Peschieri, Dizionario ec. Vol. 1. Fasc. 1. 8. Borgo San Donnino.

1 L. 40 c.

Petiti, Saggio ec. 2 vols. 8. Torino.

13 L. 50 c.

Pozzi, Supplimento al dizionario di fisica e chemica ec. Vol. 1. 8. Milano.

2 L. 40 c.

Prose e poesie inedite o rare di Italiani viventi. Fasc. 16, 17, 18. 16.

80 c.

Bologna, Jedes Heft.

Rosini, Opere. Vol. 3. 8. Pisa.

4 L. 50 c.

Rosmini-Serbati, Saggio sull'idee. 2 Vol.

3 L. 52 c.

Turconi, Fabbriche antiche di Roma ec. Fasc. 24. Con 4 tav. Fol.

Milano.

Vaticano, Il, descritto da Pistolesi, ec. Fasc. 64—66. Con 33 tav.

Fol. Roma.

22 L. 36 c.

Visconti, Monumenti scelti Borghesiani ec. Fasc. 5. Con 8 tav. 8.

Milano.

5 L. 10 c.

\*Vitruvii de architectura libri X. etc. Ed. a Marinio. 4 Vol. Fol.

Romae.

132 f.

Vocabolario della lingua italiana ec. da Manuzzi. Fasc. 23, 24, 25.

2 L.

4. Firenze. Jedes Heft.

Redacteur: G. Avenarius.

Commissionnaire: Adolf Grohberger.